



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 1976 am Dienstag, dem 25. Mai 1976,
in den Union-Sälen (CDU-Haus), Bonn, Friedrich-Ebert-Allee

Zu der am Dienstag, dem 25. Mai 1976, 19.30 Uhr, in den Sälen des CDU-Hauses, Bonn, Friedrich-Ebert-Allee, stattfindenden Jahreshauptversammlung 1976 lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 19.11.1975 (in diesen Klubmitteilungen)
3. Mitteilungen des Vorstandes
4. Berichte des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Abnahme der Jahresrechnung 1974
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
9. Feststellung der Haushaltsplanung 1976
10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 1977
11. Beschlußfassung über Anträge, sofern sie nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung gestellt sind
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 18. Mai 1976 (Poststempel) an die Geschäftsstelle der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V., 53 Bonn 1, Postfach 441, zu richten.

Die Union Säle sind mit der U-Strab-Linie 3, Haltestelle Landesbehördenhaus, zu erreichen. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Bringen Sie bitte zu dieser Mitgliederversammlung Ihre Mitgliedskarte mit, denn nur nach Vorzeigen Ihrer Mitgliedskarte können Sie eine Stimmkarte erhalten.

Hermann Henze
1. Vorsitzender

Mitteilungsblatt der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

29. Jahrgang	April / Mai 1976	Nr. 228
--------------	------------------	---------

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Druckerei Werner, 53 Bonn, Adolfstraße 2

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Ruf 67 28 90

(geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203, BLZ 380 50 000 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 545 012 251, BLZ 370 10 050, Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Dr. Siegfried Sadtler, Reiner Schreiber, Michael Waas.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 533 Königswinter 1 ND, Freyenberger Weg 8b, Tel. (0 22 23) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Annemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Str. 230, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Str. 25, Tel. 66 26 05; Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1975: Jahr der Frau und des Denkmalschutzes	
1975: Jahr der Schwimmsportfreunde Bonn?	2
Ohne Bonn ist die Nationalmannschaft nicht einmal die Hälfte wert	4
Lernt richtig schwimmen bei SSF Bonn	8
Bericht über die geselligen Veranstaltungen 1975 der SSF Bonn 05	8
Jahresbericht 1975 der Kanuabteilung	11
Einladung zur Jugendvollversammlung 1976	11
Jahresbericht 1975 Jugendabteilung	12
Bericht der Skiabteilung für das Jahr 1975	13
Abteilung Frauengymnastik, Jahresbericht 1975	15
Jahresbericht Referent für Öffentlichkeitsarbeit	15
Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung am 19.11.1975	17
Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Kanuabteilung am 25.11.1975	26
Kanu-Saisonstart 1976	34
Aus der Geschäftsstelle	34

Titelbild: Zwei Weltrekordler: Klaus Steinbach und Walter Kusch

1975: Jahr der Frau und des Denkmalschutzes

1975: Jahr der Schwimmsportfreunde Bonn?

100 Tage nach Jahresbeginn und 100 Tage vor Montreal kann man ohne Risiko prophezeien, daß es einen großen Olympischen Sommer geben wird, einen größeren als es der Sommer vor den Weltmeisterschaften von Cali in Columbien war, denn Olympia übt nun mal im Leben eines Spitzensportlers die größte Motivation aus! Wenn die "Schwimmsportfreunde Bonn" nach Wolfsburg (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften) nach Bremen (19. Bremer Internationale Schwimmfest) und nach den Deutschen Staffelleisterschaften im Frankenbad als die Supermacht im deutschen Schwimmsport bezeichnet werden, so nehmen wir dieses Atribut gelassen hin, denn es ist in allen Teilen richtig.

In Wolfsburg gelang SSF Bonn das "Double". Bonn wurde sowohl mit der Damenmannschaft als auch mit der Herrenmannschaft deutscher Mannschaftsmeister 1976. Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft ist von den mit uns konkurrierenden Stützpunktvereinen Deutschlands stets als die wertvollste Meisterschaft bezeichnet worden, die im Deutschen Schwimmverband zu erringen sei. Wenn das Jahr mit diesen beiden Meisterschaften begann, so werten wir das als ein günstiges Omen, zumal Gudrun Beckmann ihren Deutschen Rekord im Delphinschwimmen auf 1:03,8 Min. und Klaus Steinbach seinen 200 m-Rückenrekord auf 2:07,6 verbesserte und über 100 und 200 m Freistil (51,1/1:57,7) Weltklassezeiten schwamm! Während der Westdeutschen Staffelleisterschaften in Unna gab es Bonner Rekorde in den Staffeln 4 x 200 m Freistil und 4 x 200 m Brust bei den Herren und ebenfalls deutsche Staffelleistungsrekorde über 4 x 100 m Freistil und 4 x 100 m Rücken bei den Damen.

Auf Rekordjagd gingen unsere Jungen und Mädchen auch beim "19. Internationalen" in Bremen. Hajo Geissler begann mit Sieg und Rekord (2:05,61) über den Amerikaner McKee, Jürgen Könneker stand als dritter mit 2:06,32 nicht viel nach. Danach putzte Stefan Wenz im 1.500 m Freistilschwimmen im Vorbeigehen den 800 m Rekord von Hans Faßnacht (9:28,92) und löschte dann auch Werner Lampes' 1.500 m-Rekord mit 15:52,43 Min. aus. Erneut verbesserten unsere Damen den 4 x 100 m Freistilstaffelrekord unter die ominöse Vierminutengrenze (3:59,40 Min.) und die Herren stehen mit 3:25,75, der neuen Rekordmarke nicht nach, eine Marke, die sogar den Amis Respekt abverlangt. Als Startmann dieser Staffel kommt erstmals ein Kraulschwimmer unter die 50 Sek.-Grenze und das war Klaus Steinbach mit 49,99 Sek., als Weltbestzeit! Auch im 200 m-Freistilschwimmen wurde die alte Weltbestleistung von Klaus (1:49,02 Min.) unterboten.

Karina Bormanns' zweiter Frühling deutete sich mit neuem Rückenrekord (1:06,07 Min.) an. Walter Kusch schlug zweimal seinen ewigen Rivalen Nikolaus Pankin und die 200 m gar in der neuen deutschen Rekordzeit von 2:18,29 Min. Daß die Herrenlagenstaffel neuen Rekord in 3:49,91 Min schwamm, rundete das Bild der in Bremen überlegenen Mannschaft der SSF Bonn ab, wozu Steinbach noch 2 Rekorde (100 m Delphin) und 400 m Freistil beisteuerte. Es war ein guter Gedanke, die Frühform von "Bremens" 25 m-Flitzerbahn auf der olympischen 50 m Bahn zu überprüfen und das gelang drei Tage später in einigen Rekordversuchen. Es begann mit Steinbachs neuem deutschen und Europarekord von 1:52,95 Min. über 200 m Freistil und mit Walter Kusch's großartigen 1:04,64 Min. im 100 m Brustschwimmen. Für Staffeln von Weltformat zeugten die 7:48,66 Min. des Quartetts Geisler, Braunleder und Wenz und die 3:56,61 Min. der Becker, Kusch, Steinbach und Braunleder in der Lagenstaffel.

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Daß Klaus Steinbach am gleichen Tag auch den alten Delphinrekord eines Lutz Stoklasa um eine Sekunde auf 56,40 Sek. verbesserte, ergab zusammen mit 2 neuen deutschen Rekorden von Karina Bormann (100 m Rücken) und der Frauenstaffel stolze Ausbeute von 7 deutschen Rekorden auf der 50 m-Bahn.

Einen Abstecher nach Hagen "benutzte" Klaus Steinbach zu einem neuen "Delphinrekord" von 55,6 Sek.

Ein glanzvoller Abschied von der Kurzbahnsaison waren für die SSF Bonn die deutschen Staffelleisterschaften im Frankenbad. Was dokumentiert mehr die ganz große Klasse und Überlegenheit unseres Klubs als 15 Meisterschaften von 18 möglichen? ! Und dazu noch zwei Weltbestleistungen eines Walter Kusch über 100 m Brust (1:02,51) und 200 m Brust (2:16,3). Daß Karina Bormann erneut Rückenrekord schwamm (1:05,6 Min.) erhärtet die Meinung, daß sie in Montreal dabei sein wird.

Daß sich die SSF Bonn zum Abschluß erneut als Supermacht erwiesen, hat niemand überrascht, der die Wurzeln der großen Leistungen von Schwimmer und Schwimmerinnen der Bundeshauptstadt kennt, nur das Erfolgsausmaß übertraf die Erwartungen.

Wenn nun abschließend festgestellt wird, daß unser Klub die Spitzenposition in der Sammlung von Deutschen Meisterschaften mit 119 vor Wuppertal mit 104 deutschen Meisterschaften einnimmt, so kann man nach dem abgeschlossenen 1. Vierteljahr das Jahr 1976 jetzt schon als das Jahr der SSF Bonn bezeichnen. Ich glaube, man kann gewiß sein, daß Deutschlands erfolgreichster Trainer Örjan Madsen auch den Großteil seiner Olympiakandidaten nach Montreal bringt, und daß sie dort nicht schlecht aussehen werden.

Aquamicus

Ohne Bonn ist die Nationalmannschaft nicht einmal die Hälfte wert

"Ich bin in einem Klub, in dem einfach alles stimmt. Das beginnt bei der Betreuung der Aktiven, hört beim Trainer nicht auf und reicht bis zum Vorstand und einer glänzend eingespielten Organisation." So urteilt der 22jährige Medizin-Praktikant Klaus Steinbach, Weltmeister, Europarekordler über 200 m Freistil, Deutscher Rekordhalter über 100, 200 und 400 m Freistil, 100 und 200 m Rücken und 100 m Delphin, über die 6.000 Mitglieder starken SSF Bonn.

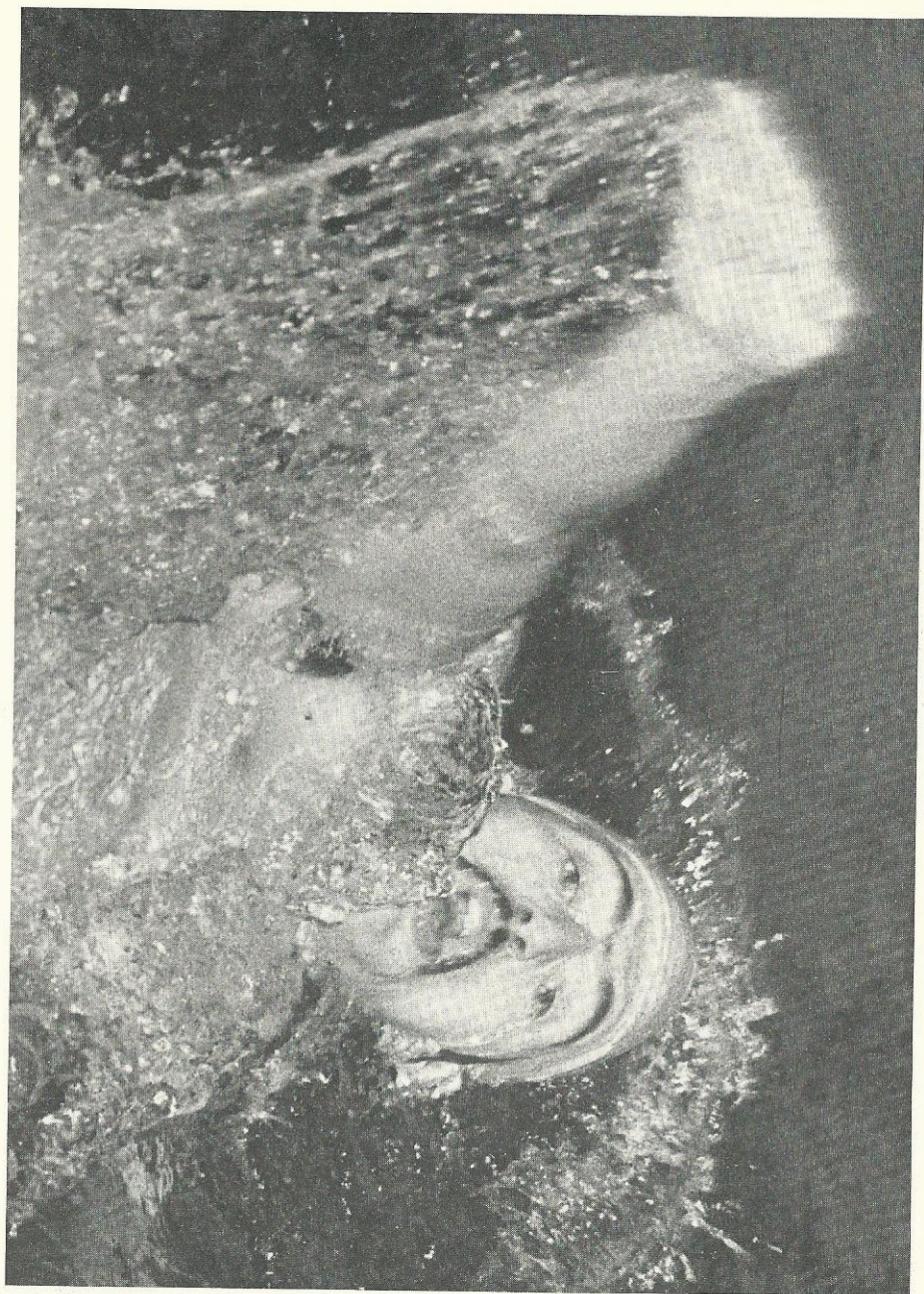
260 dieser 6.000 Mitglieder, zu denen viele vermögende Mäzene gehören, stehen im Leistungstraining. Die Hautevolee dieser sportlichen Elite wird von dem Norweger Örjan Madsen -Brustschwimmer Walter Kusch: "Ich kenne keinen besseren Trainer"- betreut. Fünf von ihnen haben schon jetzt die Olympia-Norm auf der 50-m-Bahn erfüllt: Klaus Steinbach, Walter Kusch, Hans-Joachim Geisler, Dirk Braunleder und Karin Bormann, die von Örjan Madsen "wiederentdeckt" wurde. Nummer sechs in der Bundesrepublik, die es bereits geschafft hat, ist Angelika Grieser aus Gmünd. Alle anderen Olympia-Kandidaten des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) träumen noch von der Norm.

Für Hermann Henze, in einer Person Vorsitzender des mit Abstand stärksten Deutschen Schwimmvereins und DSV-Schwimmwart und deshalb oft Zielscheibe vieler Kritiken konkurrierender Vereine, antwortet auf die Frage, ob die SSF Bonn heute Europas stärkstes Herren-Team seien, freimütig: "Es gibt keinen stärkeren Verein in Europa, auch nicht bei den Sowjets oder in der DDR. Jedenfalls bei den Herren." Einfacher gesagt: Die Deutsche Nationalmannschaft ist ohne Bonn nicht einmal die Hälfte wert.

Ein Honorar-Trainer (Madsen), der höhere Einkünfte hat als die Bundestrainer, ein israelischer Trainer namens Noga Rosenthal, Peter und Walter Mack, zwei ehemalige Nationalmannschaftsschwimmer, und zwei weitere Sportlehrer stehen als nebenamtliche Trainer Woche für Woche am Beckenrand.

Dieser Mannschaft steht im Leistungszentrum Bonn eine 50-m-Bahn sechs Mal wöchentlich von 6.00 Uhr morgens bis 22.00 Uhr abends und sonntags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur Verfügung. Zwei hauptamtliche Schwimmmeister, eine Bürokräft, zwei nebenamtliche Schwimmmeister und eine Halbtagskraft im Bad gewährleisten eine ordentliche Vereinsorganisation und einen beispielhaften Sportbetrieb. Daß die Schwimmsportfreunde Bonn - trotz ihres Namens - nicht nur dem Schwimmsport verbunden sind, ist jenseits der rheinischen Grenzen kaum bekannt. Eine renommierte Volleyball-Abteilung mit deutscher Spitzenklasse, Tauchen, Camping, Ski und Gymnastik - auch das sind die SSF Bonn.





Autovermietung Kurscheid

Wir vermieten:

**PKW vom Citroën 2 CV bis zum Mercedes 350 SLC
LKW Kasten- und Planwagen bis 4 to Nutzlast
Kleinbusse ohne und mit Fahrer für Vereine etc.
und Pferdekutschen**

durch



**mehr als 150
Vermietstationen
im Bundesgebiet**

Römerstraße 4 · 5300 BONN · Telefon 63 14 33

Lernt richtig schwimmen bei SSF Bonn

Daß wir nicht nur Spitzenschwimmer "züchten", Rekorde schwimmen und Meisterschaften erringen, sondern uns auch um das "Schwimmenlernen" kümmern, ist nicht allgemein bekannt. Deshalb einige Zeilen über die Schwimmkurse des Klubs.

Bei Erwachsenen und Jugendlichen haben die Bemühungen der Olympiateilnehmer der Vorkriegszeit (Heinz Arendt und Hanne Schwarz) Anerkennung und Zuspruch gefunden, im Lehrbecken unserer Sporttrainingsstätte die "Kunst des Schwimmens" zu lehren. Wer als Nichtschwimmer selbst interessiert ist oder befreundete Nichtschwimmer für diese Kurse interessieren will, informiere und melde sich in der Klubgeschäftsstelle im Sportpark Nord - nachmittags -, wo auch die Gebühren für die Kurse angenommen werden (Telefonnummer 67 28 90).

Kinder, die älter sind als drei Jahre, können montags und donnerstags im Lehrbecken des Frankenbades schwimmen lernen. Hier kümmern sich mit Leni Henze und Silke Pielen gar zwei Olympia-Medaillistinnen und mit Frau Schlitzer und Frau Berchem, dazu noch zwei "Assistentinnen", eine vorzügliche "Betreuungsmannschaft", um die Schwimmzöglinge.

Anmeldungen sind möglich:

schriftlich: an SSF Bonn, 53 Bonn, Postfach 1707

mündlich: in der SSF Geschäftsstelle Sportpark Nord und montags und donnerstags im Lehrbeckenstrakt des Frankenbades

telefonisch: Henze 65 54 69

Schönnagel 64 17 29

SSF-Geschäftsstelle 67 28 90

SSF-Mitglieder zahlen in allen Kursen reduzierte Kursgebühren.

Bericht über die geselligen Veranstaltungen 1975 der Schwimmsportfreunde Bonn 05

Die kurze Karnevalssession 1975 brachte für unsere Karnevalsveranstaltungen ungünstige Voraussetzungen. Daher ist es auch nicht zu verwundern, daß wir die geringsten Besucherzahlen seit vielen Jahren registrieren mußten.

Am 10. Januar fand das BUNTE AQUARIUM statt. Aus den vorerwähnten Gründen hatten wir Kammermusiksaal und Vortragssaal nicht angemietet.

Der für das karnevalistische Geschehen wichtige Rundlauf durch den Südtrakt blieb jedoch erhalten.

Im großen Saal spielte unser langjähriger Freund MAX GREGER mit seinem Orchester in edlem Wettstreit mit der OCHSENFURTER TRACHTENKAPELLE unter GERMANN HOFMANN. Beides Orchester, die es verstehen, durch immer wieder neue musikalisch gesetzte Höhepunkte das Karnevalspublikum anzuheizen.

In den Foyers und Nebenräumen spielten weitere acht Kapellen und um 24 Uhr zogen die KÖLNER DOMSTÄDTER mit ihrem Fanfaren- und Tanzcorps auf.

Bei unserem zweiten Fest, dem PARADIESVOGEL, spielten im großen Saal GÜNTER NORIS mit der Big Band der Bundeswehr und wir hatten es erstmals versucht, eine von der Personenzahl kleinere Kapelle im großen Saal spielen zu lassen.

Die CAT AND DOG-Kompanie mit ihrer Sängerin Renie spielte als Pendant zu GÜNTER NORIS und löste diese Aufgabe hervorragend. Auf der einen Seite der ausgesprochene Big-Band-Sound von NORIS mit zwei kompletten Rhythmikgruppen und auf der anderen Seite fünf Musiker und eine Sängerin, ausgestattet mit guter technischer Anlage und hervorragend gespielter Popmusik. Auch hier wieder in den Nebenräumen die vom AQUARIUM her bekannten Kapellen und um 21 Uhr Aufzug der RE TOP-BAND aus Remagen mit rund 100 Mitwirkenden, die ein rot-schwarz-goldenes Bild auf die Tanzfläche des großen Saales zauberten.

Der PARADIESVOGEL mit rund 1.650 zahlenden Besuchern die absolut am schlechtesten besuchte Veranstaltung der Schwimmsportfreunde.

Am Karnevalssonntag hatten wir in NEPTUNS REICH im großen Saal JOE LORD and Kompanie. Zu Gast als zweite Kapelle wiederum wie bei dem AQUARIUM unsere Freunde aus Ochsenfurt.

Bei prächtiger Stimmung lieferten sich diese beiden exzellenten Kapellen einen karnevalistischen Wettstreit, auf der einen Seite der glatzköpfige Saxophonist HENRY MILLER in der Kapelle JOE LORD, auf der anderen Seite der mit kräftiger Sängerstimme ausgestattete Chef der OCHSENFURTER TRACHTENKAPELLE GERMANN HOFMANN.

Mit rund 2.500 Besuchern war dieses Fest von den Einnahmen her zufriedenstellend. Abschließend kann man feststellen, daß zwar alle drei Feste von der karnevalistischen Stimmung her als gut zu bezeichnen sind, sie jedoch nicht kostendeckend waren.

Der Rechnungsbericht wird hierüber Aufklärung geben.

Am Freitag, dem 5. Dezember 1975, feierte Deutschlands erfolgreichster Schwimmverein seine 70. Gründungsfeier im großen Saal der Beethovenhalle.

An diesem Abend konnte unser Präsident, Dr. Hans Riegel, 18 Mitglieder, die 25 Jahre und länger dem Club angehörten, mit der silbernen Ehrennadel auszeichnen.

Für 50jährige Mitgliedschaft wurde das Geschwisterpaar ÄNNE BERGHEIM geb. BROICHMANN, MAGDA LIESSEM geb. BROICHMANN, und BARTEL STRENG mit der goldenen Ehrennadel und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

850 Mitglieder und 113 Gäste nahmen an diesem Fest teil.

Für das Programm dieses Abends hatten wir einen alten Freund verpflichtet, AMBROS SELOS mit seinen Mannen spielte auf der großen Bühne im Wechsel mit der CAT AND DOG-Kompanie mit ihrer Sängerin Renie.

Als altem Showman fiel es AMBROS und seinen Freunden jedoch nicht schwer, bei der Mitternachtsshow anhaltenden Beifall auszulösen.

In unserem Programm hatten wir weiterhin den als König der Trompete angekündigten REINER BÖHM, der die in ihn gesetzten musikalischen Erwartungen nicht ganz erfüllen konnte, wogegen HANS JOACHIM HERMANN, der einmal als Bauchredner unter dem Titel HERMANN UND HERMÄNNCHEN auftrat und hier Beifallstürme auslöste, und zum zweiten als Musicalclown "Partout" das Publikum begeisterte und einen vollen Erfolg buchen konnte.

Diese 70. Gründungsfeier brachte noch einmal die große Familie der Schwimmsportfreunde in einer vorweihnachtlichen Zeit zusammen und es fiel sehr oft in vertrautem Kreise das Wort "weißt du noch damals".

Am Nachmittag des 5. Dezember wurde wieder unsere Kindernikolausfeier durchgeführt aber hierüber berichtet der dafür eingesetzte Ausschuß.

Abschließend möchte ich mich bei allen Clubmitgliedern, die mir bei der Durchführung der geselligen Veranstaltungen geholfen haben, bedanken.

Vorausschauend für das Jahr 1976 kann man jetzt schon feststellen, daß es einen klaren Aufwärtstrend bei Besucherzahlen geben wird, die zu einem finanziellen Erfolg führen werden.

Werner Schemuth

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 **BONN** Sternstraße 62

**Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden**

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

**Gravuren
Schilder
Stempel**

Gravierwerkstätte
HANS GIMBEL
53 BONN 1
Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

Abteilung Frauengymnastik

Jahresbericht 1975

Trimmen hält fit — das wissen auch die weiblichen Mitglieder, die die Gymnastikabende am Montag und Mittwoch so zahlreich besuchen. - Frau Ziertmann gestaltet die Übungsstunden sehr abwechslungsreich und vielseitig, so daß uns am nächsten Tag immer ein anderes "Müskelchen" schmerzt.

Das Turnen stärkt unsere Kondition und es wird erzählt, daß bei den Vereinsfesten die eifrigsten und ausdauerndsten Tänzerinnen aus den Reihen der Gymnastikgruppen kämen.

Das Wandern ist des Müllers Lust — Von Zeit zu Zeit findet sich immer ein Grüppchen von Gleichgesinnten, die eine gemeinsame Wanderung unternehmen.

Im letzten Jahr waren es folgende Touren:

Am 26. April von Leubsdorf übers Rote Kreuz zum Schwarzen See bei Linz.

Am 8. Juni nach Krälingen und von dort aus über den "Drei Täler Weg" nach Kreuzberg.

Am 17. Juni von Walporzheim zum Steiner Berg und nach Rech.

Am 29. Juni ging es durch den Westerwald. Von Ransbach zum "Köppel" und zurück, wo dann das Ferienhaus von einer "Turnkameradin" bestaunt und eingeweiht wurde.

Am 1. November besuchte man das Handweberdorf Rupperath. Der Weg führte von Hönningen/Ahr über Rupperath nach Kreuzberg.

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen! — Und so feierten wir ein Karnevalsfest, eine Gruppe im "Alt Kessenich" und die andere im Stammlokal "Regina". Es gab wie immer viel Spaß.

Die Montagsgruppe traf sich am 8. Dezember in der Markusschänke zu einer Weihnachtsfeier. Man saß gemütlich beisammen, mitgebrachte Geschenke wurden verlost; es war ein stimmungsvoller Jahresausklang.

Marlene Eckstein

Jahresbericht Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Zunächst sei festgestellt: Auch 1975 beherrschten die Schwimmsportfreunde wieder den regionalen und überregionalen Blätterwald. Wie bereits ein Jahr vorher praktiziert, fanden auch diesmal wieder regelmäßige Pressekonferenzen im Casino der Firma Haribo statt, wobei wir die Kollegen der örtlichen Zeitungen bewirteten und gleichzeitig Gedankenaustausch betrieben.

Kritisch sei festgestellt, daß der Referent für Öffentlichkeit gerade die am Ort ansässigen Organe nicht immer so rechtzeitig informieren konnte, wie das der Fall hätte sein müssen. Mitunter hinkte ich etwas hinterher, weil, aus bisher nicht aufgedeckten Gründen, die Agenturen und vornehmlich der Düsseldorfer Sport-Informationsdienst (SID) schneller informiert waren. Auf mehreren Vorstandssitzungen haben wir uns mit diesem Problem auseinandergesetzt und auch einen Weg gefunden, wie es künftig besser werden kann: Zuerst wird der Pressewart informiert, der dann bevorzugt die Bonner Zeitungen beliefern kann. So und nicht anders muß es sein.

In diesem Zusammenhang gleich eine Bitte: Die Abteilungen sollten so freundlich sein und mich auch über kleine Randerscheinungen unterrichten. Es sind nicht nur die großen Veranstaltungen, die in den Zeitungen Niederschlag finden. Auch kleine, nette Episoden finden ihren Niederschlag und werden von den Sportjournalisten gerne "verbraten". In diesem Zusammenhang darf ich mich auf diesem Wege bei meinen Kollegen vom General-Anzeiger, der Bonner Rundschau, des Express und der Welt für ihre Unterstützung bei vielen Gelegenheiten bedanken.

Und erstmals vergebe ich auch für 1975 einen Preis: Hubert Schrick von der Kanuabteilung war der fleißigste Mitarbeiter dieser Vereinsnachrichten. Er hat pünktlich und prompt seine Berichte abgeliefert. Kompliment und Dank zugleich, lieber Sportsfreund. Ich freue mich schon auf seine weiteren Berichte, und die der anderen Abteilungen natürlich auch.

Hinweis für 1976: Redaktionsschluß für den nächsten Schwimmer ist der 28. Mai.

Hans-Karl Jakob

Nicht nur Deutschlands größte und klangvollste öffentliche Konzertorgel, die im vergangenen Jahr erneut viele tausend Mark zugunsten sozialer Einrichtungen der Stadt Bonn eingespielt hat, ist unser Aushängeschild. Wir unterhalten auch die größte Stahlhochbahn der Welt. Für die Mitglieder der Schwimmsportfreunde ist sie ein Treffpunkt auf Pützchens Markt. Ebenso wie unsere anderen Attraktionen.

Vergnügungsbetrieb

Rudolf Barth und Sohn

Siegburger Straße 55 · 5300 Bonn-Beuel · Telefon 46 43 68

Seit dem „Festival der SSF Bonn auf dem Markt“ Mitglied des Klubs.

Niederschrift

über die außerordentliche Mitgliederversammlung
der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.
am Mittwoch, dem 19. November 1975, in der Aula der
Gottfried-Kinkel-Realschule, Bonn

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 13.5.1975
3. Änderung der Vereinssatzung
4. Wahlen
- 4.1 Wahl des Präsidiums
- 4.2 Wahl des Vorsitzers des Schiedsgerichts
- 4.3 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts
- 4.4 Wahl von 3 Beisitzern zum Schiedsgericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1976
6. Feststellung des Haushaltsplanes 1976
7. Beschlußfassung über Anträge der Mitglieder
8. Verschiedenes

Anwesend sind 151 Mitglieder, alle stimmberechtigt.

Beginn der Mitgliederversammlung: 10.15 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Mitteilungen gemacht:

- a) Drei Abteilungen haben neue Abteilungsleiter, d.s.
Skiabteilung: Herr Schindler
Tauchsportabteilung: Herr Goliath
Volleyballabteilung: Herr Sr. Steffen
- b) Der Freiburger Kreis, Zusammenschluß der größten Vereine der Bundesrepublik, dem auch die SSF Bonn angehören, wird seine Frühjahrstagung vom 2.-4. April 1976 in Bonn abhalten.
- c) Die Bahnen 1 bis 3 der Schwimmsporttrainingsstätte sind ab sofort den Mitgliedern vorbehalten, davon bleiben die Bahnen 1 und 2 ungetrennt. Auf Bahn 3 sollen die Mitglieder schwimmen, die mehr als nur baden wollen. Die Bahnen 4 bis 8 werden so eingeeengt, daß eine zusätzliche 9. Bahn gewonnen werden kann. Für die Senioren soll ein Übungsabend eingerichtet werden, der Tag steht noch nicht fest. Es sollen auch Erwachsenen schwimmkurse stattfinden. Übungsleiter dafür sind die Mitglieder Heinz Arend und Hanne Schwarz.
- d) Der Verein hat unter der Leitung von Hans-Karl Jakob und Hans-Peter Nölle eine Selbstdarstellung als Abschluß des "Bonner Sommer" auf dem Marktplatz organisiert. Diese Veranstaltung am 6. Oktober 1975 war von den Bonner Bürgern gut besucht.

- e) Der Vorstand hat den Beschluß der Jahreshauptversammlung, ab 1976 nur noch zwei Karnevalsveranstaltungen durchzuführen, nicht ausführen können, weil bereits Verträge abgeschlossen waren, deren Lösung die Zahlung von Konventionalstrafen nach sich ziehen wird. Außerdem hat sich jemand gefunden, der ein evtl. Defizit der Karnevalsveranstaltungen ausgleichen wird. Bei "Neptuns Reich" mit James Last wird der Vorstand gegenüber der bisherigen Gepflogenheit nur die Hälfte des Eintrittspreises erheben. Mitglieder, die an dieser Mitgliederversammlung teilgenommen haben, zahlen keinen Eintritt.
- f) Der Leiter der Fünfkampfabteilung, Bruno Höning, ist als neuer St. Martin durch die Straßen der Altbonner Innenstadt geritten.
- g) Herr Nettersheim übergibt Mitgliedern nach bestandener Kampfrichterprüfung die Kampfrichterausweise.

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der 1. Vorsitz schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

- 3. Festsetzung der Jahresbeiträge 1976
- 4. Feststellung des Haushalts 1976
- 5. Anträge der Mitglieder
- 6. Wahl des Präsidiums
- 7. Wahl des Schiedsgerichts
- 8. Änderung der Vereinssatzung
- 9. Verschiedenes

B e s c h l u ß : (einstimmig)

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

Der 1. Vorsitzende stellt alsdann fest, daß zur außerordentlichen Mitgliederversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen und die Versammlung beschlußfähig ist.

2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 13.5.1975

Die Niederschrift ist in den Klubmitteilungen Nr. 226 veröffentlicht. Einwendungen und Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift ist genehmigt.

3. Festsetzung des Jahresbeitrages 1976

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge 1976 in der gleichen Höhe wie 1975 festzusetzen.

B e s c h l u ß : (einstimmig)

Die Mitgliederbeiträge werden für 1976 wie folgt festgesetzt:

Jahresbericht 1975 der Kanuabteilung

Die Kanuabteilung kann für 1975 ebenso wie in den Vorjahren auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken; der regelmäßige Trainings- und Übungsbetrieb sowie die rege Fahrtentätigkeit verliefen - bis auf einen leichten wassersportlichen Einzelfall - unfallfrei. Mit über 35.000 Fahrten-km auf 91 Flüssen des In- und Auslands kann die Abteilung auf die bisher beste Jahressaison hinweisen. Über die Osterfahrt nach Luxemburg, die Pfingsfahrt nach Südbelgien und die Wildwasser-Ferienfahrt in die Schweiz und nach Österreich ist bereits in den entsprechenden Ausgaben der Vereinszeitschrift berichtet worden. Daneben darf hervorgehoben werden, daß die SSF-Kanuten mit 15 Gold-Auszeichnungen bei der alljährlich stattfindenden Kanu-Rallye des Kanu-Verbandes Nordrhein-Westfalen - 1975 auf der Lippe - an der Spitze aller teilnehmenden Vereine bei 1.400 Teilnehmern lagen.

Die finanzielle und organisatorische Lage der Abteilung ist in Ordnung - durch pflegliche Behandlung des Bootsmaterials und Zubehörs konnte der derzeitige Sachbestand erhalten und größerer Schaden vermieden werden. Wie in den vergangenen Jahren galt auch im Jahre 1975 der Ausbildung der Schüler und Jugendlichen der besondere Einsatz aller in der Kanuabteilung tätigen Mitarbeiter. Dieser Zielrichtung blieben dann auch die Erfolge nicht versagt, wie z.B. die Bonner Stadtmeisterschaften zeigten, bei denen die SSF-Kanu-Jugend in den Schüler- und Jugendklassen insgesamt drei Meistertitel errang. Der zweiten Jahreshälfte 1976 sehen die Kanuten mit besonderem Interesse entgegen, da sie dann nach über fünfjährigem Provisorium eine andere Unterkunft mit einer hinreichend groß bemessenen Bootslagerstätte beziehen sollen. In diesem Fall kommen der funktionsgerechten Ausgestaltung dieser Unterkunft und alsdann der weiteren Entwicklung und Fortführung des bisherigen Aufbaus der Abteilung wesentliche Bedeutung zu.

Otto Gütgemann

Einladung zur Jugendvollversammlung 1976

Zu der am Freitag, dem 21. Mai 1976, 18.00 Uhr, im Sportpark-Nord-Restaurant Bonn, stattfindenden Jugendvollversammlung, lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Jugendvollversammlung am 18.11.1975 (veröffentlicht in der Vereinszeitschrift Nr. 227)
2. Entgegennahme des Geschäftsberichts der Jugendleitung
3. Erteilung und Entlastung des Jugendleiters
4. Beratung des Haushaltsplanes der Jugendabteilung für 1976
5. Programm der Jugendleitung für 1976
6. Beschlußfassung über Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jugendvollversammlung sind bis zum 14. Mai 1976 schriftlich an den Jugendleiter, Winfried Dresbach, 53 Bonn, Saarweg 18, zu richten.

Jahresbericht 1975, Jugendabteilung

Die Jugendvollversammlung wurde im Mai abgehalten. Einen Monat später traf man sich am Sportpark-Nord zur Abfahrt in den Kottenforst. Auf dem dortigen Grillplatz wurde die Sonnenwende gefeiert. Der später einsetzende Regen konnte einem nichts anhaben, da man die leckeren Würstchen und Getränke unterm Dach verzehrte.

Film gab es im November, und zwar der harte Farb-Western "Die 5 Vogelfreien" mit Henry Fonda und James Stewart in den Hauptrollen.

Eine Woche später fand eine Jugendversammlung statt.

Zum Ende des Monats schwang man wieder das Tanzbein im Haribo-Casino zu den Klängen einer Diskothek.

Den Jahresabschluß bildete die Weihnachts-Fete im Dezember. 71 Jugendliche nahmen teil. Was besonderes war die Gesangseinlage von Udo Klinker. Für 2 vorgetragene Weihnachtslieder nahm er einen Preis entgegen. Nachwuchstrainer Walter Mack ließ es sich nicht nehmen, während seines kurzen Besuches ein Tänzchen zu wagen.

Zu erwähnen ist noch, daß die einzelnen Abteilungen ihre Jugendfahrten durchführten, welche von der Jugendabteilung bezuschußt wurden.

Meinen Dank an alle, die zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen beigetragen haben.

Winfried Dresbach
Jugendleiter

Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten

Oberhemden

Modische Herrenartikel

Willi Hau · Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 65 94 11

Bericht der Ski-Abteilung für das Jahr 1975

Der verfllossene Winter brachte nach Jahren wieder einmal Schnee. Wir nutzten die Gelegenheit und konnten seit Bestehen unserer Ski-Abteilung an einigen Wochenenden in kleinen Gruppen gemeinsame Skifreuden in Hollerath erleben. Insbesondere die Skiwanderer kamen in den herrlich tiefverschneiten Wäldern der Hocheifel, fernab von jedem Pistenrummel, zu erholenden Stunden.

An anderen Wochenenden haben sich kleine Gruppen zum gemeinsamen Eislauf im Kölner Eisstadion oder, soweit es die winterlichen Verhältnisse erlaubten, auch auf Seen im Bröltal getummelt.

Auch im vergangenen Jahr hat unsere Abteilung wieder an größeren Fahrten des Westdeutschen-Skiverbandes teilgenommen. Unsere Fahrtenleiter verbrachten in den Osterferien und in den Weihnachtsferien in Santa-Catarina/Italien (1750 bis 2700 m) mit einer Gruppe einen herrlichen Skiurlaub bei viel Schnee und Sonne. Diese Urlaube sind immer wieder für die Teilnehmer ein großes Erlebnis, tagsüber auf Skiern und abends beim Tanz in der Taverne.

Von unseren Jugendlichen hat Oliver Hurst an dem Ostersichtungslehrgang 1975 des Westdeutschen-Skiverbandes in Klosters bei Davos (Schweiz) mit gutem Erfolg teilgenommen. In dem idealen Skigebiet haben ihm die Übungsleiter viele Techniken des Skifahrens beigebracht. Es hat ihm so gut gefallen, daß er auch wieder an dem Ostersichtungslehrgang 1976 teilnehmen wird. Vielleicht gesellen sich ihm einige Jugendliche im nächsten Jahr dazu.

An dem Frühwinterskillauf im Oktober/Herbstferien in Fulpmes/Stubaital und im November in St. Moritz haben neben der pflichtmäßigen Teilnahme unserer Fahrtenleiter auch wieder einige begeisterte Skifahrer unserer Abteilung mitgemacht, zwei sogar für die Vorbereitung zum Übungsleiterschein.

Während des ganzen Jahres trainierten wir in der abendlichen Skigymnastik, die eine wichtige Voraussetzung für alle ist, die irgendwann und irgendwohin einmal Skiurlaub machen wollen. Die große Teilnahme an der Skigymnastik zeigt das besondere Interesse unserer Mitglieder für diese Abende, die auch gut geeignet sind zum Informationsaustausch und zur Gemeinschaftspflege. Als zusätzliche Möglichkeit zum "Fitmachen" treffen wir uns seit Oktober jeden Samstagnachmittag zum Waldlauf.

Wie jedes Jahr haben wir auch in 1975 wieder eine gemeinsame Tageswanderung unternommen. Diesmal rund um die Seen von Brühl. In der Vorweihnachtszeit fanden wir uns zu einem gemütlichen Abend mit Filmvorführung zusammen. Gezeigt wurden ein Skilehrfilm, Langlauf-Impressionen und Alaska-Großes-Land.

Ein besonderes Erlebnis war die "ski-show '75" des Westdeutschen-Skiverbandes im Oktober in der Essener Gruga-Halle, an der einige unserer Mitglieder teilgenommen haben.

Alles in allem war das Jahr 1975 recht zufriedenstellend. In der Gemeinschaft von kleinen oder großen Gruppen, auf kleinen oder großen Fahrten oder Veranstaltungen, liegt der besondere Reiz für die Mitgliedschaft in der Skiabteilung. Die Zunahme unseres Mitgliederbestandes von 167 auf 195 im vergangenen Jahr ist sicherlich ein Beweis hierfür.

Schindler



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN 1 • Maxstraße 68

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

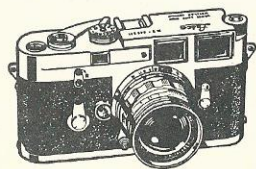
und Reparaturen

„ Fern - Schnell - Gut “

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 67 01 12 und 67 08 91



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN • Sternstraße 4

Beschluß:

Als Beisitzer des Schiedsgerichts werden gewählt:

Herr Matthias Hermes (112 Stimmen)

Herr Heinz Schlitzer (110 Stimmen)

Frau Hilde Lochmann (74 Stimmen)

Frau Christel Hopfengärtner (61 Stimmen)

Herr Fritz Möslin (37 Stimmen)

Die beiden letzten Bewerber gelten als Ersatzbeisitzer.

8. Änderung der Vereinssatzung

Der 1. Vorsitzende erklärt, daß, wie es parlamentarischer Brauch ist, in dieser Mitgliederversammlung die Satzungsänderungen nicht beschlossen, sondern nur in einer 1. Lesung beraten werden. Die Anregungen, die die Versammlung jetzt gibt, wird ein Satzungsausschuß, den der Vorstand nach § 12, Abs. 5, Satz 2, der geltenden Satzung berufen wird, beraten.

Der geschäftsführende Vorsitzende erläutert in einem Grundsatzreferat die Zielsetzungen des vorgelegten Satzungsentwurfs. Alsdann nimmt der Vorstand folgende Anregungen entgegen:

§ 1, Abs. 1: Die Abkürzung SSF soll in der Satzung festgelegt werden (Namensschutz).

§ 2, Abs. 1: Die SSF sind ein Schwimmverein, der auch andere Sportarten betreibt (Hinweis auf Schwimmen als Hauptfachsparte).

§ 2, Abs. 2: Bisherige Fassung belassen, wirtschaftliche Unabhängigkeit in der Satzung sichern.

§ 2, Abs. 3: Aufhebung der Gemeinnützigkeitsverordnung ab 1.1.1977 beachten.

§ 2, Abs. 4: Notwendigkeit der Bestimmung überdenken.

§ 4, Abs. 1: Altersbeschränkung überdenken.

§ 6, Abs. 1

bis Abs. 3: Formulierungen überdenken. Altersbeschränkung wie bei § 4, Abs. 1, überprüfen.

§ 7, Abs. 1: Hinweis auf Schwimm- und Sportstätten.

§ 7, Abs. 3: Übereinstimmung mit § 8, Abs. 4, feststellen und Notwendigkeit der Doppelregelung überprüfen.

§ 8, Abs. 3: Die Rechte der Mitglieder sind nicht genügend berücksichtigt. Evtl. Präsidium beim Verfahren einschalten.

§ 9, Abs. 1: Diese Vorschrift wird als Generalklausel für den Vorstand angesehen. Sie ist in der Satzung, nicht durch ergänzende Ordnungen, einzuschränken.

§ 9, Abs. 2: Der Rentenindex als Basis für Beitragserhöhungen des Vorstandes ist umstritten. Evtl. andere Kopplungsart festlegen. Weiter ist zu prüfen, ob es nicht sinnvoller ist, derartige Erhöhungen besser der Delegiertenversammlung zu überlassen.

§ 12 und

§ 13: Aufgabenkataloge überarbeiten.

§ 11 und

§ 13: Begriff der "Vereinsleitung" überdenken.

Der fortgeschrittenen Zeit wegen wird die Diskussion über den Satzungsentwurf hier unterbrochen mit dem Hinweis, daß der Satzungsausschuß die Vorstandsvorlage überarbeitet. Für die Mitwirkung im Satzungsausschuß melden sich folgende Mitglieder:

Herr Franz-Josef Gypkens
Herr Martin Schneider
Herr Hubert Schrick
Herr Dr. Rudolf Schomerus
Herr Dr. Josef Berkenheide
Herr Hans Goller
Herr Hans-Joachim Titz
Herr Eberhard Wagner
Herr Ulrich Seeberger
Herr Hartwig Hamm
Herr Theo Brade

9. Verschiedenes

Die Mitteilungen des Vereins könnten auch in einem einfacheren Rahmen erscheinen.

Gespart werden kann auch, wenn die Brausen in der Schwimmsporttrainingsstätte nach Benutzung abgedreht werden.

Für die Jugend sollte in den Vereinsmitteilungen eine besondere Spalte gewidmet werden mit einem sofort auffälligen Zeichen.

Schluß der außerordentlichen Mitgliederversammlung: 13.20 Uhr.

Henze
1. Vorsitzender

Schmitz
geschäftsführender Vorsitzender

Wer abends aus dem Schwimmbad geht,
in 30 Sekunden bei uns an der Theke steht.

Für einen Besuch empfiehlt sich die
Gaststätte „NORD - STUBEN“
direkt gegenüber dem Sportpark Nord.

Inhaber **Hubert** und **Marlies Willems**
Mitglieder der Schwimmsportfreunde

Im Ausschank die Biere der
Kurfürsten Bräu Bonn und der bayerischen Weihenstephan-Brauerei

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

■
Schwimmsportfreunde

denkt beim Einkauf
an unsere Inserenten
■

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 63 26 31

verlag forum bonn

Niederschrift

über die Mitgliederversammlung der Kanuabteilung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V. am Dienstag, dem 25. November 1975, im Restaurant des Sportparks Nord

Abteilungsleiter Otto Gütgemann eröffnet gegen 18.30 Uhr die Versammlung, begrüßt die erschienenen 46 Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. H. Schrick übernimmt die Anfertigung der Niederschrift.

1. Mitteilungen

Der Wanderwart äußert die Bitte, daß bei Boots- und Zubehörkäufen vorher eine Abstimmung mit ihm vorgenommen werde, damit insbesondere die Beschaffung unzweckmäßiger oder geringwertiger Ausrüstungen vermieden werden. Zugleich bittet er die Winterfahrt-Interessenten, sich im Einzelfall rechtzeitig mit ihm in Verbindung zu setzen, damit eine Koordination möglich sei. Schließlich verweist er auf die notwendige Mitarbeit bei der im Winterhalbjahr wieder erforderlichen Ersatz- bzw. Neubeschriftung der Boote und erläutert die Notwendigkeit einer intensiveren Mitarbeit aller Teilnehmer bei den Badübungen, insbesondere bei den Aufräumarbeiten zu Beginn und nach Abschluß der Übungen. Es müßten sich grundsätzlich alle Teilnehmer an diesen Ordnungsarbeiten beteiligen; eine vorzeitige Entfernung aus der Schwimmhalle vor dem Wegbringen der Boote und dem Einziehen der Leinen sei nicht zulässig.

Die Versammlung nimmt zustimmend Kenntnis.

2. Berichte des Vorstandes

Die Vorstandsmitglieder berichten - soweit erforderlich und möglich - über die Abwicklung ihres Fachgebiets im abgelaufenen Sportjahr (Haushalts- und Fahrtendurchführung, Jugendveranstaltungen, organisatorische Situation etc.). Dabei kommt zum Ausdruck, daß im Jahre 1976 nach dem voraussichtlichen Bezug einer neuen Bootsunterkunft wesentliche Änderungen eintreten werden.

Zugleich spricht der Vorstand verschiedenen Mitgliedern und Förderern für die geleistete Unterstützung und Arbeit seinen besonderen Dank aus.

3. Ergebnisse des Fahrtenwettbewerbs 1975

Der Wanderwart berichtet ausführlich über die Ergebnisse des Sportjahres 1975, das mit 35.350 km auf 91 Gewässern die Rekordleistung des Vorjahres mit 28.000 km auf 88 Gewässern noch deutlich übertrifft. 21 Kanuten (Vorjahr 23) haben die Bedingungen für den Fahrtenwettbewerb des Deutschen Kanu-Verbandes erfüllt; 6 Teilnehmer erreichten eine Jahresleistung von über 2.000 km.

Der Abteilungsleiter überreicht sodann die Wanderpokale der Abteilung an Gertrud Schenk (Damenpokal 1348 km), Jochen Schenk (Jugendpokal 2411 km) und Hubert

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen • Ölfeuerungen

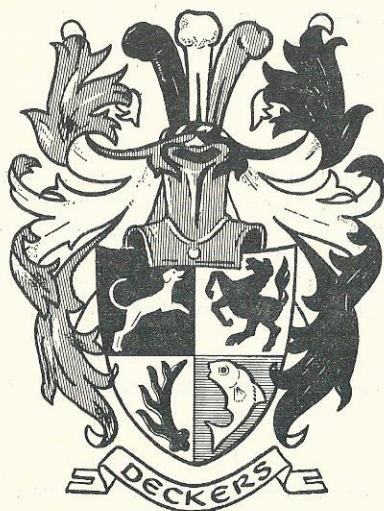
Gasheizungen

Fernsprecher: 23 25 37 **BONN** Burbacher Straße 230

Alles für

Reiter und

Pferd



Intern.

Reitmoden

LEDERHOSEN

Deckers • 53 Bonn • Friedrichstraße 20-22

Ordentliche Mitglieder
Jugendliche Mitglieder

96,— DM
69,— DM

Für Familienangehörige im gleichen Haushalt werden auf die zu entrichtenden Beiträge Nachlässe

von 20 % bei 2 Mitgliedern einer Familie,
von 30 % bei 3 Mitgliedern einer Familie,
von 40 % bei 4 und mehr Mitgliedern einer Familie

gewährt.

4. Feststellung des Haushaltsplanes 1976

Die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplanes mit dem jeweiligen Überschuß oder Zuschußbedarf je Kostenstelle werden verlesen. Es wird darauf hingewiesen, daß alle Beiträge bei der Kostenstelle 601 -Verein- nachgewiesen sind, die Zuschüsse je Abteilung z.T. also durch Beitragsleistungen der Mitglieder der Abteilungen abgedeckt sind.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, daß die Nikolausfeier der Kinder der Kostenstelle 601 -Verein- angelastet worden ist.

B e s c h l u ß : (einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen)

Der Haushaltsplan 1976 wird - wie vorgelegt - angenommen.

5. Beschlußfassung über Anträge der Mitglieder

Anträge der Mitglieder liegen nicht vor.

6. Wahl des Präsidiums

Der Vorstand erklärt, daß die Fraktion der F.D.P. im Bonner Stadtrat vorgeschlagen hat, anstelle von Herrn Dr. Sadtler den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Wickel, in das Präsidium der SSF Bonn aufzunehmen. Mit Herrn Peter Bürfent jun. (Coca Cola) und Herrn Josef Thissen (Direktor der Kaufhof A.G.) schlägt der Vorstand zwei neue Mitglieder zum Präsidium vor. Aus der Versammlung wird Frau Else Wagner vorgeschlagen. Diese erklärt ihre Bereitschaft, für das Präsidium zu kandidieren und verzichtet auf eine Kandidatur zum Schiedsgericht.

Auf Antrag aus der Versammlung wird über die einzelnen Mitglieder abgestimmt.

B e s c h l u ß :

In das Präsidium der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V. werden gewählt:

Herr Dr. Hans Riegel (einstimmig bei 1 Enthaltung)
Herr Willi Staffel (einstimmig bei 1 Enthaltung)

Herr Dr. Hans Daniels (einstimmig bei 2 Enthaltungen)
Herr Oskar Dubral (einstimmig bei 1 Enthaltung)
Herr Willi Hau (einstimmig bei 2 Enthaltungen)
Herr Heinz Növer (einstimmig)
Herr Freiherr Osman von der Leye (gegen 1 Stimme bei 13 Stimmenthaltungen)
Herr Reiner Schreiber (einstimmig bei 7 Enthaltungen)
Herr Michael Waas (einstimmig bei 1 Enthaltung)
Herr Rudolf Wickel (gegen 1 Stimme bei 7 Enthaltungen)
Herr Peter Bürfent jun. (einstimmig bei 1 Enthaltung)
Herr Josef Thissen (einstimmig bei 2 Enthaltungen)
Frau Else Wagner (einstimmig bei 11 Enthaltungen)

Als Präsident wird Herr Dr. Riegel vorgeschlagen.

B e s c h l u ß : (einstimmig bei 1 Enthaltung)

Herr Dr. Hans Riegel wird zum Präsidenten der Schwimmsportfreunde Bonn gewählt.

Als Vizepräsident wird Herr Willi Staffel vorgeschlagen:

B e s c h l u ß : (einstimmig bei 1 Enthaltung)

Herr Willi Staffel wird zum Vizepräsidenten der Schwimmsportfreunde Bonn gewählt.

7. Wahl des Schiedsgerichts

Als Vorsitz wird Herr Siegfried Gruner vorgeschlagen.

B e s c h l u ß : (einstimmig)

Herr Siegfried Gruner wird zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt.

Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Streiber vorgeschlagen.

B e s c h l u ß : (einstimmig)

Herr Helmut Streiber wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt.

Als Beisitzer des Schiedsgerichts werden aus der Versammlung vorgeschlagen:

Herr Matthias Hermes
Herr Fritz Möslin
Herr Heinz Schlitzer
Frau Christel Hopfengärtner
Frau Hilde Lochmann

Es wird geheime Abstimmung beantragt.

RADIO-FERNSEHEN

Rudolf Stäuder

MEISTERBETRIEB

53 BONN - Bertha-v.-Suttner-Platz 2-4 - Telefon 65 28 29 u. 65 27 19

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn,
befindet sich die STERN - Drogerie.
Wir würden uns über Ihren Besuch
in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

**STERN-Drogerie und
Sanitätshaus Jak. Segschneider**
5300 Bonn, Markt 39
Telefon 63 52 32

Nicht nur Stars von Funk, Film und Fernsehen fühlen sich bei uns wie zu Hause. Unsere hellen und freundlichen Zimmer sowie die familiäre Atmosphäre lassen Sie wie bei Müttern wohnen.

Hotel Schwarzkopf

Inhaber Manni Fischer

Koblenzer Straße 19-21 • **5300 Bonn-Bad Godesberg** • Telefon 36 44 49

J. CALENBERG BONN

Internationaler Möbeltransport
Übersee-Verschiffungen

5300 Bonn-Beuel, Pützchens-Chaussee 60
Telefon 47 40 51 / 46 24 51

Schrick (Seniorenpokal 4697 km) und spricht ihnen seine Anerkennung für die erreichten Leistungen aus, die alle persönliche Bestleistungen darstellen.

4. Bericht über den Stand der Vorbereitungen für eine neue Bootsunterkunft

Der Wanderwart berichtet über die bisherige Entwicklung und den derzeitigen Stand der Angelegenheit. Nach den letzten Gesprächen mit dem StadtSportamt sei vorgesehen, die Abteilung - evtl. mit einem oder mehreren anderen Kanuvereinen - im Frühjahr/Sommer 1976 im Ruderbootshaus des WSV Beuel, Rheinstraße, unterzubringen. Über die näheren Einzelheiten werde nach Vorlage des Angebots der Stadt an den Verein eine außerordentliche Mitgliederversammlung beraten, zu der der Vorstand zu gegebener Zeit unverzüglich einladen werde.

5. Entlastung des Vorstandes

Aufgrund der vorangegangenen Ausführungen und der Berichte des Vorstandes stimmt die Versammlung der Entlastung des Vorstandes einstimmig bei zwei Enthaltungen zu.

6. Wahlen

Nach dem zweijährigen Wahlturnus sind Abteilungsleiter Otto Gütgemann sowie Jugendwart Hermann Weidenbach und Bootshauswart Günter Bene (beide vorzeitig aus persönlichen Gründen zurückgetreten) aus ihren Ämtern ausgeschieden. Die Versammlung bringt ihnen den Dank für die geleistete Arbeit zum Ausdruck und wählt alsdann auf Vorschlag aus der Mitte der Versammlung Otto Gütgemann erneut für zwei Jahre zum Abteilungsleiter (einstimmig bei zwei Enthaltungen) sowie Rudi Behrendt (einstimmig bei sechs Enthaltungen) und Günter Chmelik (einstimmig bei acht Enthaltungen) für jeweils ein Jahr zum Jugendwart bzw. Bootshauswart.

7. Festsetzung des Abteilungsbeitrags für das Jahr 1976

Die Einzelheiten für die anstehende Erhöhung des Abteilungsbeitrags werden eingehend dargelegt und erläutert (Erhöhung der Beiträge des DKV, Kostensteigerungen auf dem Sektor Kanusport). Die Versammlung stimmt nach eingehender Aussprache mit 18 gegen eine Stimme bei 27 Enthaltungen der Erhöhung des Abteilungsbeitrags von 18,— DM auf 30,— DM im Jahr zu.

8. Haushaltsplan 1976

Die einzelnen Positionen des Haushaltsplans 1976, dem die Halbjahresversammlung des Gesamtvereins am 19.11.1975 bereits zustimmte, werden eingehend erläutert (Gesamtansatz 10.200,— DM). Die Versammlung stimmt schließlich nach ausführlicher Diskussion dem vorgelegten Haushaltsplan und insbesondere dem Erwerb von vier Jugendbooten sowie der Ersatzbeschaffung von zwei Slalom/Wildwasserbooten für nicht mehr einsetzbare Kajaks einstimmig zu. Der ebenfalls angesprochene Erwerb eines Slalom-Kunststoff-Zweiers wird vorerst - insbesondere aus räumlichen Gründen - zurückgestellt.

9. Beschaffung von Zubehör für die Mitglieder der Kanuabteilung



Gemälde Dieter Kessel
Kunsthandlung

53 Bonn-Bad Godesberg
Ännchenplatz 5, Telefon (02221) 35 43 08

Im Rahmen einer umfassenden Aussprache erfolgt eine Information über die zweckmäßige Kanu-Ausrüstung sowie die Beschaffung von Kajaks und Zubehör. Der Wanderwart wird aufgrund der mitgeteilten Wünsche wiederum eine entsprechende Gemeinschaftsbestellung kurzfristig in die Wege leiten. Mit der Lieferung könne für Februar/März 1976 gerechnet werden. Die Interessenten werden gebeten, sich finanziell darauf einzurichten, damit die gelieferten Gegenstände unverzüglich bezahlt werden können.

10. Fahrtenprogramm 1976

a) Osterfahrt vom 15. - 19.4.1976

Im Hinblick auf den relativ späten Ostertermin ist die Versammlung der Auffassung, wieder eine Zeltlagerfahrt nach Lohan/La Roche, Mittelbelgien, durchzuführen. Wegen der Vorbereitungen ist eine frühzeitige Anmeldung bis zum **31.1.1976** sowie die Zahlung einer Anmeldegebühr (10,— DM) erforderlich. Der Wanderwart wird die näheren Einzelheiten vorbereiten.

b) Pfingstfahrt vom 4. - 7.6.1976

Die Pfingstfahrt soll im Rahmen der bereits traditionellen Fahrt nach Südbelgien (Zeltlager an der Semois) durchgeführt werden; auch hierfür ist eine frühzeitige Anmeldung bis zum **31.3.1976** sowie die Zahlung einer Anmeldegebühr (10,— DM) notwendig.

c) Ferienfahrt ab dem 15.7.1976

Hierfür wird eine dreiwöchige Zeltlagerfahrt mit Standorten in Bayern, der Schweiz und Kärnten vorgeschlagen. Zugleich wird darauf hingewiesen, daß sich die in Frage kommenden Teilnehmer bis zum **30.4.1976** beim Wanderwart verbindlich anmelden müssen; nach diesem Termin kann wegen der notwendigen Vorbereitungen eine umfassende Gemeinschaftsfahrt nicht mehr mit der notwendigen Sorgfalt organisiert werden.

d) Bezirksfahrten:

4.4. Wied, 1.5. Rhein-Rallye (Bad Hönningen bis Bergheim), 27.5. Agger, 17.6. mittlere Rur, 4.7. Erft, 5.9. Rhein (Bonn-Zons).

e) Sonstige größere Fahrten:

25.4. NRW-Kanu-Rallye auf der Sieg (Gold: Eitorf-Mündung), 1./2.5. Weser-Marathon-Fahrt (Gold: 135 km, Silber: 80 km, Bronze: 55 km).

11. Anträge

- a) Antrag betr. Rauchverbot bei kanusportlichen Veranstaltungen und Fahrten der Abteilung

Im Rahmen einer umfassenden und lebhaften Aussprache werden die verschiedenen Gesichtspunkte dieses in der Einladung abgedruckten Antrags erörtert und insbesondere darauf hingewiesen, daß zumindest Gefährdungen der Schüler und Jugendlichen ausgeschlossen werden müssen. Die Versammlung lehnt schließlich mit 24 : 14 Stimmen bei 8 Enthaltungen den Antrag ab. Zugleich sind sich die Teilnehmer in der Auffassung einig, daß sich jeder Raucher auf freiwilliger Basis bei kanusportlichen Veranstaltungen und Fahrten so verhalten solle, daß Nicht-raucher weder belästigt noch gefährdet werden und das sportliche Bild der Abteilung in der Öffentlichkeit nicht beeinträchtigt wird.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

12. Verschiedenes

- a) Termin des nächsten Informations- und Filmabends

Hierfür wird Freitag, der 28.11.1975, festgelegt.

Weitere wesentliche Einzelheiten liegen nicht vor.

Schluß der Versammlung: 21.30 Uhr.

Otto Gütgemann

Heinz Lütz

Hubert Schrick



**das erfrischt
richtig**

CC 70/4 G

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86



Unser Präsident Dr. Riegel gratuliert den Sportlern des Jahres

Bezirksvorsteher Schreiber empfing seine erfolgreichen Klubkameraden





HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742/3021

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



53 BONN-RÖTTGEN REICHSTRASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY

Kanu-Saisonstart 1976

Die zu Ende gegangene Winterzeit konnte auch in diesem Jahr die Gruppe der winterfesten Fahrer zufriedenstellen. Bis auf einige sehr kalte Tage waren die Fahrtenbedingungen hinsichtlich Wasserstand und Temperaturen akzeptabel, so daß während dieser Zeit regelmäßig an den Wochenenden Fahrten durchgeführt werden konnten, die sich überwiegend auf die Flüsse Agger, Sieg, Ahr, Rur, Erft, Sülz und Lieser erstreckten. Neuentdeckungen und Erstbefahrungen führten zu Nette, Nitzbach und kleiner Kyll in der Eifel sowie Naaf- und Sülzbach ins Bergische Land, die den Kanuten wieder einige sehr schöne Flußlandschaften unserer näheren Umgebung erschlossen. Die schon traditionell gewordene Karnevalsfahrt unserer winterfesten Fahrer führte in diesem Jahr erneut zur alten Mühle nach Herbeumont an der Semois in Südbelgien. Sieben Teilnehmer konnten bei günstigen Witterungs- und ausreichenden Wasserstandsbedingungen in diesem landschaftlich einmalig reizvollen Gebiet herrliche Tage verbringen.

Das Anpaddeln mit dem Beginn der offiziellen Fahrtsaison fand Anfang März bei günstigen Bedingungen, aber noch recht kühlen Temperaturen, auf der mittleren Sieg zwischen Alzenbach und Siegburg statt, wobei einige Neulinge einen mehr oder weniger gelungenen Saisonstart hinter sich brachten. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, daß bereits sechs Senioren (Berens, Felbinger, Münch, Schrick, Stöppler, Vorst) und zwei Jugendliche (J. Rahm, J. Schenk) vor Beginn der offiziellen Fahrtsaison (Anpaddeln) die für sie geltenden Bedingungen für den Fahrtenwettbewerb erfüllt haben.

Die folgenden Fahrtentage verbrachten die Kanuten bei mildem Frühlingswetter auf der oberen Sieg, bei einer Rheinfahrt ab Andernach und auf der Sülz; hieran schloß sich die erste Bezirksfahrt auf der Wied Anfang April an. Alsdann begannen die Vorbereitungen für die viertägige Osterfahrt nach La Roche in Mittelbelgien, für die sich 35 Teilnehmer angemeldet hatten. Hier standen sehr schöne Flußwanderungen auf Prüm, westlicher und östlicher Ourthe, Our und Amblève auf dem Programm. Eine Woche darauf starteten unsere Kanuten bei der alljährlich stattfindenden Kanu-Rallye des Kanu-Verbandes Nordrhein-Westfalen, die in diesem Jahr erstmalig auf der Sieg stattfand, und wieder eine Woche später beteiligten sich ein Dutzend unserer Fahrer an dem längsten und härtesten Kanu-Fahrtentest, der Weser-Marathon-Fahrt über 135 km.

Hubert Schrick

Aus der Geschäftsstelle:

Bitte Anschriftenänderungen sofort melden!

* * *

Einige Beitragszahlungen stehen noch aus. Bitte, zahlen Sie baldmöglichst, bevor Mahnverfahren eingeleitet werden.

* * *

Fotos vom Nikolausball sind bei Frau Schmidt an der Ausweiskontrolle zu haben.

* * *

Achten Sie bitte gut auch Ihren Mitgliederausweis! Ersatzausweise werden mit einer Schutzgebühr von DM 20,— für Erwachsene und DM 10,— für Jugendliche belegt.

* * *

Einige Kapuzenpullover für Kinder sind in der Geschäftsstelle noch vorrätig.

Und zum Schluß das gesamte Sportangebot des Vereins:

Schwimmen

Das Schwimmbad steht unseren Mitgliedern zur Verfügung:

montags bis freitags von 7.00 bis 21.30 Uhr,

ausgenommen die beiden Stunden: 8.00-9.00 Uhr und 11.30-12.30 Uhr, die dem Schulschwimmen vorbehalten sind, und bezüglich des Lehrschwimmbeckens die beiden Stunden von 14.00-15.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr, die für Trainingszwecke vorgesehen sind.

Samstags ist das Bad von 9.00-12.00 Uhr geöffnet, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen von 8.00-12.00 Uhr.

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag und Fastnachtdienstag,
Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Kinder und Jugendliche, die Leistungssport betreiben wollen, können Einzelheiten bei den Trainern -montags bis freitags ab 15.00 Uhr- erfragen.

Wasserball

Interessenten wenden sich an den Abteilungsleiter: Herrn Gierschmann oder an den Trainer: Herrn Nobe. Zu erreichen während der Trainingsstunden: dienstags und donnerstags von 20.00-21.30 Uhr.

Sporttauchen

Die Sporttauchabteilung trainiert montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr. Anmeldungen nehmen in dieser Zeit die Trainer entgegen; ansonsten ist zuständig als Abteilungsleiter: Herr Wolfgang Goliath, 5303 Bornheim, Kalkstraße 29.

Kanufahren

Wer sich hierfür interessiert erhält nähere Auskunft durch den Abteilungsleiter: Herrn Otto Gütgemann oder durch den Wanderwart der Abteilung: Herrn Hubert Schrick. Beide zu erreichen während der Übungszeit: montags und donnerstags von 20.00-21.00 Uhr.

Skifahren

Oswald Schindler, 5303 Bornheim-Hersel, Gartenstr. 57

Camping

Herr Georg Lülsdorf, 5303 Bornheim-Hersel, Rheinstr. 283
gibt Auskunft über die Möglichkeiten des Campings.

Sportfischen

Die Sportfischer betreut Herr Herbert Rischel, 53 Bonn 1, Sternstr. 62

Volleyball

In allen Fragen des Leistungssports gibt Auskunft der Abteilungsleiter:
Dr. Steffen

Für die Hobby-Volleyballer bestehen folgende Möglichkeiten:

Leitung:

Volleyball für Männer:

Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Donders-
Bonn-Buschdorf,
Otto-Hahn-Str. 28

Volleyball für Ehepaare:

Freitag: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen
5202 Hennef 41-
Adscheider Weg

An Gymnastik bietet der Verein:

Frauen-Gymnastik:

Montag: 20.00-22.00 Uhr

Mittwoch: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Frau Ziertmann
Frau Ziertmann
Bonn,
Oppelner Str. 27

Kinder-Gymnastik:

Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr

ab 3 Jahre

17.00-18.00 Uhr

ab 6 Jahre

18.00-19.00 Uhr

ab 11 Jahre

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Frau Ursula Stein
Bonn,
Kaiser-Karl-Ring 41

Frau Müller
Bonn,
Mehlemer Str. 11

Männer-Gymnastik:

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr

Turnhalle d. Gottfried-
Kinkel-Realschule, Bonn,
Gneisenaustraße 2

Herr Maassen

Ski-Gymnastik

Günter Müller
Bonn,
Heinrich-Blömer-Weg 12

Moderner Fünfkampf:

Über Einzelheiten gibt Auskunft Herr Bruno Hönig, 5205 St. Augustin 1, Uhlandstraße 23,
Tel. 02241/21208.

Anmeldungen während der Übungsstunden bei der Leitung.

...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt

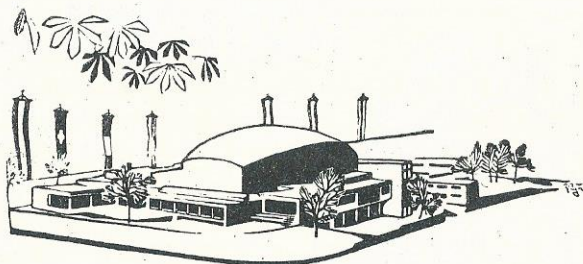


Kurfürsten-Bräu, Bonn

Postvertriebsstück Nr. Z 4062 FX Gebühr bezahlt

Schwimmsportfreunde Bonn, 53 Bonn, Postfach 441

Restaurant Beethovenhalle unter neuer Führung



BEETHOVENHALLE

Bei uns werden
nicht nur internationale Kongresse abgehalten,
sondern wir bieten auch ein
gut bürgerliches Restaurant mit einer neuen Speisekarte
zu annehmbaren Preisen.

Restaurant Beethovenhalle

Inhaber Karl-Rüdiger Thies

53 Bonn, Theaterstraße 3

Telefon 63 33 48